

talschafft



Gemeindeblatt

Ausgabe Nr. 72 / August 2019
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Ein erster Auszug aus den Ergebnissen des Forschungsprojektes zu Akzeptanz, Identifikation und Engagement in UNESCO Biosphärenparks. **Mehr auf Seite 2 >**

Menschen im Biosphärenpark

Ein vielseitiger Unternehmer und Ehrenamtler im Gespräch. **Mehr auf Seite 3 >**

Tal/Region

Ein Blick von Außen auf das regionale Entwicklungskonzept und Informationen des Energiemanagers aus der Klima und Energie Modellregion. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Aus Gewerbe und Tourismus

Ein Rückblick auf den Stammtisch des Wirtschaftsvereins, Unternehmenssteckbriefe sowie Bergbahnzeiten und Auszüge aus dem bunten Sommerprogramm. **Mehr auf den Seite 7 bis 9 >**

Kurzmeldungen, Termine und Stellenangebote

Mehr auf den Seiten 22 bis 24 sowie auf den Gemeinde-seiten >

Walserherbst Zwischenzeit

vom 29. August bis 1. September (Foto oben: Hanno Mackowitz)

Beachten Sie den dieser Ausgabe beigelegten Programmfolder. www.walserherbst.at

Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt AkIdEn

Auszug aus dem Ergebnisbericht „Akzeptanz, Identifikation und Engagement: Ansichten und Mitwirkung der Bevölkerung in UNESCO Biosphärenreservaten“

Biosphärenparks sollen Modellregionen für nachhaltige Entwicklung sein und ihre Ziele in einer partizipativen Herangehensweise erreichen (UNESCO, 2016). Damit dies realisiert werden kann, müssen einerseits Möglichkeiten zur Mitwirkung der Bevölkerung existieren, andererseits muss sich die Bevölkerung auch aktiv miteinbringen wollen. Die Praxis zeigt, dass eine nachhaltige Biosphärenparkentwicklung entscheidend mit der aktiven Beteiligung der lokalen Bevölkerung zusammenhängt. Bei dem transnationalen Forschungsprojekt AkIdEn, an dem Biosphärenparks aus der Schweiz, Deutschland und Österreich beteiligt waren, ging es darum die Akzeptanz, die Identifikation und das Engagement der lokalen Bevölkerung hinsichtlich ihres Biosphärenparks zu evaluieren. In allen beteiligten Biosphärenparks wurden Umfragen in der Bevölkerung durchgeführt und zudem Schlüsselpersonen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft schriftlich befragt. Im Großen Walsertal wurde die Befragung der Bevölkerung mittels eines in der talschafft beigelegten Fragebogens durchgeführt. Bis zum Jahresende wurden die unterschiedlichen Ergebnisse ausgewertet, diskutiert und untereinander verglichen. Diese können so eine wertvolle Grundlage für künftige Entwicklungsschritte in den Biosphärenparkregionen liefern. In den nächsten Ausgaben der talschafft wird nun über die Ergebnisse und deren Interpretation der Studie durch die Autoren berichtet werden.

Einflussfaktoren auf Akzeptanz, Identifikation und Engagement – Teil 1:

In allen Biosphärenparks hat mindestens die Hälfte der Befragten schon vor der Befragung vom Biosphärenpark gehört in dem sie leben (über 92,4% im Großen Walsertal gegenüber 80,4% gesamthaft über alle Biosphärenparks). Außer im Entlebuch und im Großen Walsertal sind in den anderen befragten Biosphärenparks die Aufgaben eines UNESCO Biosphärenpark weniger gut bekannt. Betreffend Biosphärenpark-Themen fühlen sich die

Befragten im Durchschnitt mittelmäßig bis eher gut (gut im Großen Walsertal) informiert. Es zeichnet sich im Vergleich mit den anderen Biosphärenparks ab, dass die Informiertheit im Entlebuch und im Großen Walsertal am höchsten ist. Die beliebtesten Informationskanäle sind Zeitung, Infotafeln/Flyer/Prospekte und Fernsehen/Radio. Durchschnittlich werden drei verschiedene Informationskanäle genutzt. Auffällig war im Großen Walsertal die häufige Nennung der „talschafft“ mit 78%, was aber auch auf den gemeinsamen Versand mit dem Fragebogen zurückzuführen sein könnte. Ebenso auffällig im Großen Walsertal ist der hohe Anteil an Personen, die sich nicht für Informationen über den Biosphärenpark interessierten. Dies steht im Widerspruch zu den Ergebnissen zur Informiertheit, könnte aber auch durch einen bereits guten Informationsstand und keinem Bedarf an weiterer Information zurückzuführen sein, so die Autoren. Eine möglichst direkte und aktive Kommunikation des Biosphärenparks mit der Bevölkerung wird empfohlen.

Am zufriedensten mit der erhaltenen Information zum Biosphärenpark sind die Befragten abermals in Entlebuch und dem Großen Walsertal. Im Durchschnitt wird die Managementkompetenz als eher mittelmäßig, aber positiv wahrgenommen, wobei die Ergebnisse erneut im Großen Walsertal wie in Entlebuch am besten ausfallen. Einstimmig ergab sich das Bild, dass im Alltag kaum Einschränkungen durch das Leben im Biosphärenpark wahrgenommen werden. Auf die offene Frage, was im Biosphärenpark geändert werden sollte, wenn nur eine Sache geändert werden könnte, wurde im Großen Walsertal am häufigsten „Zusammenarbeit stärken (Gemeinden, BR-Verwaltung, Bevölkerung“ angegeben, gefolgt von „Nachhaltige Landwirtschaft und Naturschutz stärker fördern“.

Weitere Informationen: www.grosseswalsertal.at/AkIdEn
Autoren: Lindern, E., Knoth, R., & Junge, X. (2019) Akzeptanz, Identifikation und Engagement: Ansichten und Mitwirkung der Bevölkerung in UNESCO Biosphärenreservaten (AkIdEn). Bern & Wien: Forum Landschaft, Alpen, Pärke – Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) & Österreichisches Nationalkomitee für das UNESCO-Programm „Man and Biosphere“.doi: 10.1553/MAB-AkIdEn, ISBN: 978-3-7001-8476-8



Menschen im Biosphärenpark Ein bunter Lebenslauf

Gebhard Burtscher ist 1961 geboren und in Sonntag Seeberg als einziger Sohn mit sechs Schwestern aufgewachsen. Nach dem Abschluss der Volksschule in Sonntag besuchte er die Polytechnische Schule. Für das Institut St. Josef in Feldkirch hatte er die Aufnahmeprüfung bestanden, der Vater wollte ihn aber für die ganze Woche nicht so weit weg wissen. Die Anbindung war damals schlecht und in der elterlichen Landwirtschaft auch immer die Mithilfe notwendig. So entschied sich der junge Gebhard für eine KFZ-Mechaniker-Lehre in Frastanz. Nach dem erfolgreichen Abschluss 1981 hat er in unterschiedliche Richtungen seine Fühler ausgestreckt und Sachen ausprobiert und angeschaut. „Es war mir immer schon wichtig, selbständig zu arbeiten und mitdenken zu können“. So wurde er bei der Firma Kies Zech Betriebsinstandhalter bis 1984 und wechselte dann zur Firma Gisinger in Hohenems. Hier war er als Monteur im Außendienst für Pistengeräten tätig und hat die Kunden direkt besucht, woraus viele Kontakte resultierten. Noch einmal umorientiert hat sich Gebhard 1990. Er arbeitete sieben Jahre als Betriebsleiter der Seilbahn Sonntag-Stein, die gerade neu umgebaut war. Der Gedanke, in der Region zu arbeiten, hat ihn damals sehr gereizt und zu dieser Entscheidung maßgeblich beigetragen. Der Sprung zum Betriebsleiter war damals ein wichtiger, um Erfahrungen in Führung und Verantwortung zu sammeln.

Unabhängigkeit und Selbständigkeit

Den Sprung in die Selbständigkeit als Einmannbetrieb wagte er im Jahr 1998, „das Gefühl war da, es müsse noch etwas anderes geben“. Sein Gefühl täuschte ihn nicht, und er hatte mit seiner Idee eines mobilen Service bald sehr viel zu tun und war mit seinen Unternehmen voll ausgelastet. Eine Vertragspartnerschaft im Jahr 2000 mit der Firma Kässbohrer für den Raum Vorarlberg führte dazu, dass Kundschaften für ihre Pistengeräte im ganzen Land besucht werden mussten. Auch als Partner der Region, vor allem für Landwirtschaftsgeräte, ist eine Unabhängigkeit seines Betriebs gesichert. Der Erfolg führte dazu, dass ebenfalls im Jahr 2000 der erste Mitarbeiter eingestellt werden konnte. Heute sind im Betrieb 8-9 Mitarbeiter, mit Lehrlingen und Teilzeitmitarbeitern ausschließlich aus der Region eingestellt.

Drei Jahre nach der ersten Einstellung wurde ein neues, dreistöckiges Betriebsgebäude samt Reithalle errichtet, in dem sich die Werkstatt und ein Lager befinden. Die Landwirtschaft hat Gebhard die ganzen Jahre über als Nebenerwerb betrieben und 1998 von Milchwirtschaft auf reine Mutterkuhhaltung und Pferde umgestellt. Die ganze Familie ist mittlerweile in den Betrieben tätig. Mutter und Tochter im Reitbetrieb und Vater mit Sohn in der Werkstatt. Voller Überzeugung spricht Gebhard: „Ich bringe mich gerne ein und lebe auch sehr gerne in der Region, weiß aber auch um ihre Nachteile wie zum Beispiel die Wettbewerbsnachteile. Mit einem verträglichen Gewerbe kann aber ein großer Beitrag für die Region geleistet werden, wenn es um Arbeitsplätze und Lebensqualität geht“.

Mit gebündelten Kräften

Auch ehrenamtlich ist für Gebhard Vielseitigkeit und voller Einsatz eine Devise. Seit 10 Jahren ist er als ehrenamtlicher Geschäftsführer der Seilbahn Sonntag-Stein, seit 2014 als Obmann des Gewerbevereins und seit 2015 als Obmann der Sennereignossenschaft tätig und war für insgesamt 20 Jahre Mitglied in der Gemeindevertretung und dem Gemeinderat. Mit so viel Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen in und für die Region muss niemand Sorge haben, bei Gebhard käme irgendwann ein Gefühl der Langeweile auf. „Insgesamt sind wir in der Region gut unterwegs, wenn wir gemeinsam unsere Kräfte bündeln und mit Nachhaltigkeit unsere Werte und das Leben und Handeln im Tal verstehen“, sagt Gebhard voller Enthusiasmus. Man könne durchaus stolz sein auf das Vorhandene hier im Großen Walsertal. Das Tal biete auch Inspiration und es sei unsere Verpflichtung auf unsere Natur zu achten, damit auch die kommenden Generationen von dieser profitieren können. „Einzig beim Zusammenhalt gibt es noch Luft nach oben und das Kirchturmdenken sollte weg“ wünscht sich Gebhard. Wenn er sich einen Wunsch für die Region erfüllen könnte, so würde er für eine zukünftige Nachhaltigkeit leistungsfähiges Bauen und Wohnen ermöglichen sowie vielschichtige Arbeitsplätze schaffen, um dadurch das tägliche Auspendeln zu reduzieren. So wäre auch für die jüngere Bevölkerung eine nachhaltige Perspektive im Tal geschaffen. Ausgleich findet der vielbeschäftigte Unternehmer in den vielseitigen Aufgaben an sich aber auch in Kurzurlauben mit seiner Familie.



TalRegion

Räumliche Entwicklung
Biosphärenpark Großes Walsertal

Regionales Entwicklungskonzept Blick von Außen - Modellregion und Eigenständigkeit

Das waren wichtige Themenschwerpunkte der eingeladenen Experten am 5. Juli im Turnsaal der Mittelschule in Blons. Für Dr. Martin Coy von der Universität Innsbruck besitzt die Region mit dem Biosphärenpark und dem Motto „Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur“ einen großen Schlüssel für die Zukunft. Für ihn ist das Große Walsertal damit eine Modellregion für Nachhaltigkeit und er empfiehlt, diesen Leitgedanken möglichst in allen Tätigkeiten und Entscheidungen bewusst mitzutragen. Das gilt natürlich auch für den Umgang und den Verbrauch von Grund und Boden. Der vorliegende Entwurf für die regionale Entwicklung bis 2030 beinhaltet umfangreiche Analysen. Nun gilt es Schwerpunkte zu setzen. Dabei geht es auch darum, die Kleinheit unserer Region zu berücksichtigen und die Vorteile von jeder kennt jeden durch Kooperationen mit angrenzenden Regionen zu ergänzen. Das Um und Auf für diesen Prozess ist die Mitarbeit der Bevölkerung, um einerseits mehr Kreativität zu erreichen und andererseits auch verständliche Ängste einzufangen. Hier sieht Dr. Coy das Große Walsertal mit seinem hohen Sozialkapital auf einem guten Weg. Als international anerkannter Regionalmanager gratuliert Dr. Wibmer dem Großen Walsertal für den Mut, diesen Planungsprozess anzugehen. Es gibt nichts Spannenderes als die Heimat weiter zu entwickeln und zukunftsfit zu halten. Es braucht aber auch Ausdauer, denn Regionalentwicklung ist und wirkt langfristig. Interessant war seine Unterscheidung zwischen der Gemeinde als identitätsstiftende Gemeinschaft und der politischen Gemeinde, wo es vor allem um die Verwaltung geht. Dr. Wibmer empfiehlt, das MITEINANDER als weiteres Leitsymbol für die Region zu etablieren. Ebenso wichtig ist für ihn die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in der Verwaltung als Basis für die Erhaltung der Gemeindeautonomie. Aufhorchen ließen schließlich auch seine Aussagen, im Tourismus die Luft nach oben nicht auszureizen und vor allem auf Qualität zu setzen.

Damit gab es ausreichend Stoff für eine anregende Diskussion unter den 45 Teilnehmer/innen.

So betont Dr. Coy, dass Gewerbeflächen auch zum Biosphärenpark gehören, jedoch bei zusätzlich geforderten Flächen eine nachhaltige Nutzung berücksichtigt werden muss. Dr. Wibmer verweist mehrmals auf die Notwendigkeit einer Stärken-Schwächen-Analyse und lobt die Idee eines regionalen Bodenfonds. Bei der Siedlungsentwicklung hat das Große Walsertal mit den aus der Geschichte gewachsenen Streusiedlungen eine große Herausforderung zu meistern. Die beiden Experten sprechen sich für eine Erhaltung des Kulturgutes aus, zusätzlicher Flächenverbrauch soll möglichst vermieden werden. So endete ein wertvoller von Markus Berchtold vom Büro heimat moderierter Abend mit dem Vorsatz, in regelmäßigen Abständen eine Planungswerkstatt mit der Bevölkerung nach dem Muster des heurigen Frühjahrs durchzuführen.

Klima und Energie Modellregion „Raus aus Öl Bonus“ verlängert

Informationen zu diesem Thema gab es schon in der Aprilausgabe dieses Jahres, weil der Bund eine kräftige Förderung von € 5.000,00 für den Tausch des Ölkessels auf eine Heizung mit erneuerbarer Energie aufgelegt hat. Bereits am 18. Juni war jedoch der Fördertopf von € 42,6 Mio ausgeschöpft. Nun hat die Regierung beschlossen, weitere 20 Mio zur Verfügung zu stellen. Die entsprechende Pressemeldung gab es bereits am 3. Juli, ein Abruf bzw. Förderantrag war aber bei Redaktionsschluss noch nicht möglich. Es empfiehlt sich daher, sich unter der Adresse www.umweltfoerderung.at/infomail.html für ein entsprechendes Infomail anzumelden.

„Raus aus Öl Beratung“ nützen

Neben der standardmäßigen im Großen Walsertal kostenlose Erstberatung von ca. 1 Stunde bei Ihnen zuhause bietet das Energieinstitut seit 1. März noch eine spezielle Heizungswahl-Beratung an. Nützen Sie diese Möglichkeit für eine gute Entscheidungsbasis auch wenn der Heizungstausch noch nicht vordringlich ist. Dann können Sie nämlich mit gutem Gefühl entscheiden, wenn eine kurzfristige Reparatur anstehen würde. T 05572/31202-112, energieberatung@energieinstitut.at. Gerne unterstützt Sie dabei auch Energiemanager Albert Rinderer.



Klimacent - Raggal

Mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 6. Juni beteiligt sich nun auch die Gemeinde Raggal an der Initiative Klimacent Vorarlberg. Die Gemeinde bezahlt dabei einen Kompensationsbeitrag für den im Gemeindebetrieb verursachten CO₂ Ausstoß. Dieser Beitrag wird für CO₂ reduzierende Maßnahmen eingesetzt, 80% des Beitrages können sogar in der eigenen Gemeinde für entsprechende Projekte verwendet werden. Damit gibt es im Biosphärenpark gemeinsam mit Thüringerberg und Blons bereits drei Klimacent Gemeinden. Das Ziel des e5 Teams ist natürlich eine Klimacentregion mit allen sechs Gemeinden. Detailinformationen für interessierte Bürger: <http://www.klimacent.at/>.

Energiemanager Albert Rinderer

Vorarlberg MOBILWoche

Mit dem MOBILWochen-Ticket sieben Tage um € 13,00 in ganz Vorarlberg unterwegs sein, ein MOBILWochen-Ticket beim MOBILWochen-Infostand gewinnen oder Caruso-Carsharing testen...

Termin: 31. August bis 8. September

<https://www.energieinstitut.at/gemeinden/aktivierung-der-bevoelkerung/vorarlberg-mobilwoche/>

Großwalsertaler Senioren Ausflug ins Altmühltal vom 21. bis 23. Mai

1. Tag: Gleich am frühen Morgen sind die Ersten in Thüringerberg bei starkem Regen eingestiegen. Im Kreis über Sonntag – Raggal kamen dann alle 60 Reisenden dazu. Über Bregenz – Memmingen fahren wir mit dazwischen liegender Pause bis zur Domstadt Eichstätt im Altmühltal, wo wir im gemütlichen Restaurant „Krone“ das vorbestellte Mittagessen genießen konnten. Anschließend in 3 Gruppen bei Nebelrieseln die Stadtführung mit Besichtigung des Domes und vielen interessanten Sehenswürdigkeiten in Eichstätt. Gegen Abend erreichten wir das kleine Städtchen Beilngrieß, wo wir ebenfalls im Hotel Krone*** die Zimmer bezogen und im gemütlichen Restaurant gutes Essen serviert bekommen und in gemütlichen Runde zusammen saßen.

2. Tag: Nach reichlichem Frühstück vom Buffet fahren wir zum ummauerten Städtchen Berching, zur geführten Besichtigung im mittelalterlichen Stadtbild von vielen Türmen und Stadttoren. Das Mittagessen erhielten wir im Restaurant „Gewürz Mühle“ zu sehr günstigen Preisen. Am Nachmittag dann die angekündigte Treidelfahrt auf dem Donaukanal bei der Schleuse in Mühlheim. Das besondere dieser lustigen Schifffahrt war, auf einem Schiff aus dem Baujahr 1939, welches nur von einem Pferd gezogen wurde. Für uns alle ein seltsames Erlebnis. Danach auf dem dazu gehörigen Bauernhof, frisch gebackene Kuchen und Kaffee bei unterhaltsamen Ausführungen des Seniorbauern und Hauswirten. Nach dem vollmundenden Abendessen vom vorzüglichen und sehr freundlichen Wirteteam der „Krone“ bedient, wurden wir von den Musikanten aus den eigenen Reihen bis in später Nacht zum Mitsingen und Tanzen eingeladen und bestens Unterhalten.

3. Tag: Auf Grund von Hochwasser musste das Tagesprogramm etwas geändert werden und so verweilten wir bis zur Abfahrt mit Spaziergängen und kleinen Einkäufen im Umkreis von Beilngrieß. Um 11 Uhr bestiegen wir das umorganisierte Schiff beim Main-Donau-Kanal in der Nähe von der Residenzstadt Kehlheim zur gemütlichen Rundfahrt. Das Mittagessen war für uns auf der Anhöhe bei der Klosterschenke Weltenburg reserviert, welche wir auf Umwegen verspätete erreichten. Die geplante Besichtigung der Befreiungshalle, die im Auftrag von König Ludwig dem 1. in den Jahren 1813-1815 gebaut wurde ist ebenso sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Jedoch hat sich am 3. Tag der Himmel mit viel Sonne gezeigt und wir traten mit vielen und eindrucksvollen Erlebnissen die Heimreise mit einem Stop über München an. Somit sind die letzten Ausflügler bei noch fast Tageslicht in Raggal ausgestiegen. Ich war sehr froh, dass alle vielleicht etwas müde, jedoch gesund und fröhlich wieder zu Hause ankamen. Möchte mich bei allen Mitreisenden für das Mitkommen, die Pünktlichkeit und das vertrauensvolle Verhalten recht herzlich bedanken. Ebenso gilt ein herzlicher Dank den Musikanten Franz Josef, Gebi, Lorenz und Emil welcher auch als Witzeerzähler zur Unterhaltung im „Doppelstöcker-Reisebus“ mit gutem Fahrer beitrug. Der 3 Tages-Ausflug vom 12. bis 14. Mai 2020 wird zur Blütezeit ins Südtirol führen. Euer Organisator Pirmin Dobler

TalRegion

SPG Großwalsertal Saisonrückblick 2018/2019

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Wir blicken zurück auf eine sehr erfolgreiche Saison 2018/2019.

Kampfmannschaften

Nach dem geschafften Klassenerhalt in der letzten Saison wollte sich unsere Kampfmannschaft in der 1. Landesklasse etablieren. Schlussendlich erreichte unser EINS den starken 6. Rang mit 39 Punkten und somit das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte in dieser Spielklasse. Mit 71 Toren erzielte man die zweitmeisten Tore der Liga. Für die neue Saison ist es uns gelungen, Oskar „Ossi“ Eller heimzuholen und ihn als neuen Kampfmannschaftstrainer zu gewinnen. Im gleichen Zuge möchten wir nochmals Akram für die gute Zusammenarbeit danken und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe in Schlins alles Gute. Leider hängen auch mit Christian Jenny und Claudio Franzoi zwei Routiniers unserer Mannschaft die Schuhe an den Nagel. Auch hier noch ein großes Dankeschön für die unzähligen aufgebrauchten Stunden für die Mannschaft und den Verein. Nicht weniger hatte unsere Kampfmannschaft 1b zu bieten. Nach einer starken Saison schaffte unser „Zwei“ noch am letzten Spieltag dank eines 1:0 Sieges gegen den direkten Konkurrenten aus Brederis erstmalig den Aufstieg in die 4. Landesklasse. Gratulation an Trainer Lukas Dünser und seine junge Mannschaft für diesen herausragenden Erfolg.



Nachwuchs

Unser ältester Nachwuchs die U16, trainiert von Matthias Sparr belegte im Herbst den 3. und im Frühjahr den 4. Rang in ihrer Gruppe. Die U14, trainiert von Harald Kaufmann, erreichte im Herbst und Frühjahr jeweils den 5. Rang.

Unsere U12, trainiert von Roland Domig und Lukas Rinderer, konnte sich im Herbst den Meistertitel sichern und belegte im Frühjahr den starken 5. Rang in der Topgruppe. Die U11, Trainiert von Manuel Rinderer und Patrick Jenny sicherten sich nach Rang 5 im Herbst den Meistertitel im Frühjahr.



Die weiteren Mannschaften spielen noch ohne Tabelle und teilweise noch in Turnierformen, konnten aber auch hier durch großartige Leistungen aufzeigen: U10, Trainer Peter Lins und Rene Heckmann; U9, Trainer Markus Erhart und Martin Falger; U8, Trainer Joachim Bickel und Alexander Müller; U7, Trainer Dietmar Vonblon, Florian Heinzle, Marcel Dүstenhöft; Bambinis, Trainierin Sabrina Rinderer und Sarah Goritschnig

Herzliche Gratulation den Mannschaften und Trainern für die gebrachten Leistungen. Ein Dank gilt aber auch den vielen ehrenamtlichen Trainern und Funktionären, Helfern und auch Eltern, ohne denen ein so erfolgreicher Spielbetrieb nicht möglich wäre. Wir wünschen allen Mannschaften und Trainern eine erfolgreiche, aber vor allem verletzungsfreie Saison 2019/2020.

Familienpass App am Smartphone immer dabei

Bergwandern mit Kindern, abtauchen in einem der zahlreichen Schwimmbädern, eine Fahrt mit einer alten Dampflokomotive oder doch lieber eine Entdeckungsreise durch Vorarlbergs Museen? Der digitale Familienpass ist zusätzlich zum Familienpass in Papierform nutzbar. Die App gibt es kostenlos zum Downloaden im App Store und bei Google Play. Den persönlichen Zugangscode gibt es in der Gemeinde oder unter www.vorarlberg.at/familienpass, info@familienpass-vorarlberg.at.

Gewerbe

Stammtisch des Wirtschaftsverein Großes Walsertal

Am 19. Juni fand der Stammtisch zum Thema „Klima und Energiemodellregion Großes Walsertal. Mehrwert für das Gewerbe?“ in Sonntag statt.

Um 19:30 Uhr trafen sich 12 Personen im biosphärenpark.haus in Sonntag. Rinder Albert in seiner Funktion als Energiemanager im Großen Walsertal stellte vorerst seine Funktion vor und berichtet anschließend von den laufenden Projekten in der Region. Die Funktion des Energiemanagers verlangt eine mind. 50% Anstellung und wird somit speziell durch Land und Bund gefördert. Ziel ist es, dass er in seiner Funktion für alle aus dem Tal zum Thema Energiemanagement, Nachhaltigkeit, und Optimierung allen Privatpersonen wie auch Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ein großes Anliegen ist es auch eine 100%ige Energieautonomie im Tal bis 2030 zu erreichen. Eine Vielzahl an Projekten wurden in der Vergangenheit umgesetzt, und eine Menge an Aktivitäten laufen dazu. Aktuell ist das Tal auf einem guten Weg, jedoch gibt es noch einige Themen die besondere Aufmerksamkeit benötigen.

In der anschließenden Diskussion wurden insbesondere die aktuellen Themen wie z.B. Elektromobilität und bereits positiv umgesetzte Projekte angesprochen. Zum Schluss bedankte sich Obmann Gebhard Burtscher bei Albert Rinderer für seine interessante und anregende Präsentation und lud alle Anwesenden zu einem Hock mit kleiner Stärkung ein.

Der Schriftführer

Lehrlinge gesucht?

Sie suchen Lehrlinge ab dem Ausbildungsjahr Herbst/Winter 2020/21? Offene Lehrstellen können für die Veröffentlichung gerne beim Wirtschaftsverein gemeldet werden.

Kontakt: info@gebi.at, www.wgwt.at

Adolf Erhart GmbH



Anschrift: Sand 29, 6731 Sonntag
Kontakt: T 05554/5243, F 05554/5243 - 31,
 office@erhart-holz.at, www.erhart-holz.at

Tätigkeitsbereich:

Die Firma Erhart ist auf die Verarbeitung von Starkholz aus dem Gebirge spezialisiert. Herzstück dafür sind die bestens ausgebildeten Mitarbeiter und ein Sägewerk auf technisch höchstem Niveau. Trockenkammern, Zuschnitt- und Hobeleinrichtungen runden das Sortiment für den regionalen und internationalen Markt ab. Erhart Holz nimmt Herausforderungen an, investiert viel und stärkt mit seinem Betrieb die Region nachhaltig.

Anzahl Mitarbeiter: 35

Lehrlinge: Keine

Lehrlinge bzw Mitarbeiter gesucht: ja



Erdbau Bickel GmbH

Anschrift: Kirchberg 32, 6733 Fontanella
Kontakt: T 05554/5180, F 05554/5180-4,
 erdbaubickel@fontanella.at, www.erdbaubickel.at

Tätigkeitsbereich: Der Tätigkeitsbereich umfasst Schneeräumung, Transport- und Kranarbeiten, Abbrucharbeiten. Weiters sind wir Spezialist für Erdbewegungen in schwierigem Gelände wie Quellsfassungen, Wegebau, Kanal- und Wasserleitungen, Kabelgrabarbeiten.

Anzahl Mitarbeiter: 6



Der neue Schreitbagger für Arbeiten im schwierigem Gelände.

Tourismus

Bergbahnzeiten

Noch befinden wir uns im Hochsommer, aber bald werden die Temperaturen wieder milder und die schönste Zeit des Jahres zum Wandern beginnt – der Herbst. Die Seilbahnen im Großen Walsertal fahren bis in die goldene Jahreszeit hinein, um alle Wanderer bequem und schnell in die Wandergebiete zu bringen. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auch unter www.walsertal.at

Die Seilbahnen Faschina sind bis 8. September täglich in Betrieb. Wochenendbetrieb: 14. bis 15. / 21. bis 22. / 28. bis 29. September und 3. bis 6. Oktober 2019.

Die Seilbahn Sonntag-Stein fährt bis 13. Oktober täglich. Der Wochenendbetrieb läuft vom 19. bis 20. Oktober und 26. und 27. Oktober.



Programme für den Herbst

Propstei St. Gerold Führung: Hinter die Kulissen des historischen Ortes schauen und Einblicke in Geschichte, Kunst und Spiritualität der Propstei bekommen. Jeden Montag bis 9. September.

Alpen-Sagen-Wanderung: In die Sagenwelt der Alpen im Biosphärenpark Großes Walsertal eintauchen und nebenbei Alpengebiete und blühende Alpwiesen erkunden. Mittwoch, 21. und 28. August sowie 11. September.

Geführt durch den Klangraum.Stein: Den Klängen der Natur lauschen und sich mit dem Thema Klang künstlerisch auseinandersetzen. Jeden Freitag bis 13. September.

Sturmlaternenwanderung: Romantische Abendwanderung im Lampenschein mit Geschichten von Wanderführer Robert Müller. Jeden Dienstag bis 24. September.

Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen: Die letzten Sonnenstrahlen des Tages genießen, den Blick schweifen lassen und den Tag gesellig ausklingen lassen. Jeden Donnerstag bis 26. September.

Unterwegs auf dem Blumen-Wander-Lehrpfad: Die vielfältige Alpenflora kennen und genießen lernen bei einer Wanderung mit Botaniker Günther Bischof. Jeden Dienstag bis 3. September und jeden Samstag bis 5. Oktober.

Lawinewege Blons: Wandern auf dem Leusorgweg Blons, vorbei an einem alten Walserhaus und an der Photovoltaikanlage und dabei an die Lawinenkatastrophe von 1954 erinnern. Dienstag, 13. August, 10. September und 8. Oktober.

Montagsführung im biosphärenpark.haus: Bei einem Rundgang durch das biosphärenpark.haus mehr über den UNESCO Biosphärenpark und die Käseproduktion erfahren. Jeden Montag bis 28. Oktober.

Alle Informationen zu Uhrzeit, Treffpunkt, Anmeldung und Kosten sind im Walser Sommerprogramm zu finden oder online unter www.walsertal.at.

Sommerkulinarium Sonntag-Stein

Wandern und fein Speisen, das ist für viele Menschen eine ideale Kombination. Das Sommerkulinarium Sonntag-Stein bietet genau das. An drei Station entlang der Wanderung – die Alpe Steris, die Breithornhütte und das biosphärenpark.haus – warten beste regionale Spezialitäten, um den Wanderern kulinarische Pausen zu verschaffen. Am Ende des Tages nimmt man ein Drei-Gänge-Menü und viele Eindrücke des Alpengebietes Sonntag-Stein mit. Genussgutscheine für das Sommerkulinarium erhalten Sie online auf www.walsertal.at oder bei folgenden Verkaufsstellen während den Öffnungszeiten: Seilbahnen Sonntag-Stein, biosphärenpark.haus Sonntag, Tourismusbüros Raggal und Bludenz. **Tipp:** Auch als Geschenk für Familie und Freunde eine nette Idee!



Herbst.Genuss.Zeit

Drei GenussRegionen aus Vorarlberg laden im Herbst zu Kulinarik und Naturgenuss: Von 14. September bis 6. Oktober dreht sich im Kleinwalsertal, im Bregenzerwald und im Biosphärenpark Großes Walsertal alles um gutes Essen und Naturgenuss. Geführte Kulinarikwanderungen, eine Genussreise in mehreren Stationen, Käseprämierung, Bauer trifft Gast und viele weitere Veranstaltungen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm und Genuss in allen Varianten. Wir freuen uns, euch bei den Herbst.Genuss.Zeit Wochen zu begrüßen. Details: www.herbstgenusszeit.at



Walser Kulinarikrunde

Bei der ersten Walser Kulinarikrunde im Rahmen der Herbst.Genuss.Zeit servieren fünf Gastronomiepartner an fünf Stationen im ganzen Tal regionale Köstlichkeiten begleitet von feinen Wein- und Bierspezialitäten. Von Station zu Station geht die Reise durch die Menüfolge und durch das Große Walsertal. Beginn ist beim Gasthof Wallis in Raggal. Halt gemacht und gespeist wird anschließend in der Walserklause, im Gasthof Krone in Sonntag, in der Café Pension Zum Jäger und im Lari Fari in Faschina.

Termin: Do, 12. September

Kosten: € 69,00 inkl. 4-Gänge Menü, Getränkebegleitung und Transfer

Jetzt anmelden: online unter www.walsertal.at, telefonisch unter T 05552 30227 oder per Mail an info@walsertal.at

Geöffnete Restaurants im Herbst

Viele Restaurants und Hotels verwöhnen ihre Gäste auch im Herbst und in der Zwischensaison. Ein

kleiner Auszug von Betrieben mit ihren Öffnungszeiten:

- Das Wirtshaus Walserklause in Marul hat ganzjährig geöffnet.
- Der Alpengasthof Bad Rothenbrunnen ist bis Anfang Oktober geöffnet.
- Das Restaurant im Hotel Gasthof Kreuz Buchboden ist bis Ende Oktober geöffnet.
- Das Café-Pension „Zum Jäger“ in Buchboden hat von 14. Oktober bis 25. Dezember Betriebsurlaub.
- Das Alpenresort Walsertal und das Sporthotel Domig machen von 7. Oktober bis 15. Dezember Ferien.

Investitionen im Großen Walsertal

Still stehen heißt rückwärts gehen – unter diesem Motto wird derzeit besonders in Faschina in Aus- und Umbauten von Betrieben investiert. Das Hotel Gasthaus Rössle verändert sich umfangreich mit neun komplett neu eingerichteten Ferienwohnungen und dem Umbau des Sportgeschäftes. Pünktlich zum Start der Wintersaison 2019/20 soll eröffnet werden.

Das Alpenresort Walsertal verbindet seine zwei Häuser mit einem Haupteingang mit Lounge und Rezeption, ergänzt eine Tiefgarage, Panorama-Restaurants, eine neue Sonnenterrasse, einen Hotelshop und viele weitere Annehmlichkeiten für ihre Gäste.

Die Alpenregion Bludenz freut sich sehr über die Investitionen und die damit verbundenen Qualitätsverbesserungen und bedankt sich bei den Gästen für ihren Einsatz. Sollten Sie selbst Pläne oder Ideen für Veränderungen haben, steht die Alpenregion Bludenz und Geschäftsführerin Kerstin Biedermann-Smith jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Besonders für Partnerbetriebe des Biosphärenparks gibt es einige Vorteile, etwa ein professionelles Fotoshooting, kostenlose Mystery Guest Tests und Beratungsleistungen. Wenn Sie Biosphärenpark-Partnerbetrieb werden möchten, melden Sie sich gerne unverbindlich unter info@walsertal.at.



Thüringerberg

Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde Thüringerberg



Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen in der Höhe von € 2.625.897,09 und Ausgaben von € 2.627.506,47 auf. Somit entstand ein Abgang von € 1.609,38. Gegenüber dem Jahr 2017 erhöhten sich die Fremdmittel der Gemeinde von € 896.573,81 auf € 1.622.336,28, was im Wesentlichen auf den Ankauf der „Dünsergründe“ (Darlehen € 690.000,00) zurückzuführen ist. Die Höhe der Schulden stieg auf € 1.622.336,28. Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich ohne des „Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG“ auf € 2.240,79 und unter Berücksichtigung des Vereins liegt diese bei € 3.714,90. Der Stand des Reinvermögens liegt am Ende des Haushaltsjahres bei € 8.343.661,56 und hat sich gegenüber dem Vorjahr somit um € 3.246.846,24 vergrößert. Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf die neue Bewertungsmethodik zurückzuführen. Die Haftungen belaufen sich auf € 1.154.515,31. Der gegenüber dem Voranschlag (€ 156.700) deutlich reduzierte Abgang erklärt sich auch dadurch, dass manche in der Finanzplanung berücksichtigte Projekte noch nicht begonnen wurden und einige Mehreinnahmen zu verzeichnen waren. Der Rechnungsabschluss 2018 wurde in der Sitzung am 13. Juni einstimmig beschlossen.

Bezeichnung	Einnahmen (€)	Ausgaben (€)
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	66.014,77	363.123,03
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.939,76	51.556,23
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	101.866,46	256.500,44
3 Kunst, Kultur und Kultus	24.015,00	76.747,02
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	17.858,97	162.618,69
5 Gesundheit	120.934,09	253.724,75
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	117.226,97	157.784,56
7 Wirtschaftsförderung	67,70	25.207,78
8 Dienstleistungen	1.073.819,65	1.097.122,44
9 Finanzwirtschaft	1.102.153,72	183.121,53
Abgang Haushaltsjahr 2018	1.609,38	
Gesamt	2.627.506,47	2.627.506,47

Sommerlesen in der Walserbibliothek Thüringerberg



Das Sommerlesen findet während der Ferien noch bis 6. September statt. Sammelt fleißig Stempel in eurem Sammelpass, denn es gibt am Ende der Aktion wieder schöne Preise zu gewinnen! Auch haben wir viele Bücher für alle Altersgruppen eingekauft, damit keiner im Sommer ohne Lese-stoff auskommen muss.

Verstärkung für unser Reinigungsteam gesucht

Die Gemeinde Thüringerberg sucht ab dem kommenden Schuljahr 2019/20 eine verantwortungsvolle und motivierte Reinigungskraft hauptsächlich für das Volksschulgebäude. Das Arbeitsverhältnis liegt bei ca. 25 Stunden pro Monat, ist aber ausbaubar. Möchten Sie in unserem motivierten Reinigungsteam mitarbeiten, so melden sie sich bei Bgm. Wilhelm Müller, T 0664/39 06 721.

Walserherbst Zwischenzeit auf der Ruine Blumenegg



Erstmals findet vom 29. August bis 1. September die „Walserherbst Zwischenzeit“ auf der Ruine Blumenegg statt. Näheres siehe auf beiliegendem Folder bzw. auf der Homepage www.dk-rb.at. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes werden Reservierungen unbedingt empfohlen.



Feuerwehr Thüringerberg

Am Samstag, den 6. Juli, veranstaltete die Feuerwehr Rankweil zu ihrem 150 Jahr Jubiläum gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband die 68. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerbe und die 40. Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerbe, welche in der Sportanlage Gastra (Löschangriff) sowie entlang der vorderen Ringstraße (Staffellauf) durchgeführt wurden.

Leider schlug bei der neu formierten Wettkampfgruppe 2 der Verletzungsteufel kurz vor den Landesbewerben gnadenlos zu und deshalb konnte diese Gruppe trotz intensiver Vorbereitungen (über 30 Wettkampfproben) nicht teilnehmen. Wir wünschen den Verletzten eine schnelle Genesung. Ein besonderer Dank geht an ihren Betreuer Alexander Bickel.

Bei der Wettkampfgruppe 1, welche Jagd auf den Goldenen Helm machen wollte, ging leider der erste Lauf nicht auf (46,76 sec. + 10 Fehlerpunkte). Am Ende blieb der doch etwas enttäuschende 12. Rang im Vorarlberger Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber.

In der Kategorie Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Silber zeigte die Gruppe doch was in ihr steckt und sie erreichte mit einem soliden Lauf den 2. Rang (37,69 sec. fehlerfrei). Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen bei der Goldenen Helm Feier in Übersaxen teilzunehmen. Herzliche Gratulation! Weiters gratulieren wir der Feuerwehr Ludesch, welche in Bronze den Landessieg holte.

Dieses Jahr stahl unsere Feuerwehrjugend den Erwachsenen die Show. Beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb schafften sie mit Rang 6 eine TOP-Platzierung von insgesamt 19 Gruppen.

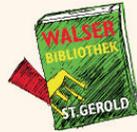
Wir gratulieren auch herzlich der Feuerwehrjugend von St. Gerold, welche mit einer sehr guten Leistung den „Goldenen Feuerwehrjugendhelm“ gewannen.



St. Gerold



Walserbibliothek St. Gerold



Handlettering-Workshop

Auf Grund des großen Interesses am Handlettering-Workshop im Frühjahr laden wir nun auch alle interessierten Erwachsenen im Tal ganz herzlich zu einem solchen Workshop ein! Alle wichtigen Infos dazu stehen in dieser Ausgabe der talschafft unter „Termine“.

Aktion „Sommerlesen 2018“

Wir laden alle ein, weiterhin fleißig Stempel für die Lesepässe zu sammeln – die Aktion „Sommerlesen“ dauert bis Samstag, den 7. September. Alle Lesepässe nehmen an der Verlosung der Bibliothek sowie an einer landesweiten Verlosung teil.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at

Ferienöffnungszeiten: Di 17 – 19; Sa 8:30 – 10:30 Uhr

FunTone® feat. Zumba Sei dabei - bleib fit!

Verbessere dein Körpergefühl, reduziere dein Gewicht mit Spaß an der Bewegung. Für Einsteiger sowie Fortgeschrittene. FunTone® holt Level für Level das Maximum aus dir heraus und garantiert die schnellsten Trainingsresultate.

Zehn Einheiten à 90 Minuten

Montag 20 Uhr im St. Geroldshaus

Start: 23. September

Mitzubringen: Sportkleidung, Hallenturnschuhe, Matte, Handtuch, etwas zu trinken

Preis: € 60,00

Anmeldung telefonisch oder per SMS bei:
Sylvia Nigsch T 0664/51 33 862

Gemeinsam auf Wanderschaft!

Die Kindergartenkinder von Blons und St. Gerold machten sich am Dienstag, den 18. Juni, gemeinsam auf Wanderschaft nach Marul. Nach einer spannenden Busfahrt und einem kleinen Spaziergang hatten wir den Walderlebnispfad erreicht, in dem es viel zu entdecken gab. Angefangen von verschiedenen Bäumen die man erraten konnte,

bis hin zu tollen Wasser- und Kletterplätzen war alles dabei. Nach dem aktionsreichen Weg wurde auch noch ausgiebig gegrillt. Wir bedanken uns für den tollen und aufregenden Tag, den wir gemeinsam verbrachten.

Jugend holt den "Goldenen Jugendhelm" nach St. Gerold



Am Samstag den 6. Juli trat die Jugendfeuerwehr St. Gerold bei den Landesjugendleistungsbewerben in Silber in Rankweil an. Die Jugendgruppe setzt sich aus Julian, Jürgen, Adrian, Sophia, Raphael, Elischa, Mario und Marcel zusammen.

Nach wochenlanger Vorbereitung konnte sich die Gruppe für das Finale um den goldenen Jugendhelm qualifizieren. Sie absolvierten jeweils den Hindernislauf und den Staffellauf ohne Fehlerpunkte. Im Finale konnten sie nochmals ihre hervorragende Leistungen abrufen.

Die Feuerwehr St. Gerold gratuliert herzlichst dem Nachwuchs zu ihrer tollen Leistung. Weiters gilt auch ein Dank dem Jugendbetreuer Albert Pfister und der Jugendbetreuerin Larissa Nigsch für ihren Einsatz. Ein weiterer Dank richtet sich auch an die Jugendfeuerwehr Blons für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein Dank dem Betreuersteam von Blons, dass dies bis jetzt und auch in Zukunft weiterhin so gut funktioniert.

Beckenboden

Grundkurs für Fraue, mit Cornelia Pircher (Dipl. Beckenbodentrainerin)

Hilfe zur Selbsthilfe bei Rückbildung nach der Geburt, Senkungen, Inkontinenz, Blasenschwäche, Reizblase, Darmträgheit, Hämorrhoiden uvm.!



Immer am Montag (10 Einheiten)
ab 9. September, 18:30 - 19:15 Uhr
Bewegungsraum St. Gerold.

Ganzheitliches Gesundheits-Yoga mit Cornelia Pircher (Yogalehrerin nach Yesudian)

Hilfe zur Selbsthilfe bei Erschöpfung, Stress,
Burnout, Rückenbeschwerden und vieles mehr.

Immer am Donnerstag (10 Einheiten)
ab 12. September von 9 bis 10:30 Uhr
Bewegungsraum St. Gerold

**Genauere Infos und Anmeldung für beide Kurse:
Ulrike Gaßner T 0664/45 09 657
office@biohof-gassner.at**

Propstei St. Gerold



Wir suchen dich!

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir eine/n **RestaurantleiterIn oder OberkellnerIn**. Bevorzugen Sie einen Arbeitsplatz in der Region, in einem vielseitigen, familiären und dynamischen Betrieb und arbeiten Sie gerne im Team? Dann freuen wir uns auf Sie! Saison- oder Jahresstelle in Vollzeit, Beschäftigung ab September 2019 oder nach Absprache

SIE SIND:

- RestaurantleiterIn mit Erfahrung bzw. auch QuereinsteigerIn mit Führungsfähigkeiten
- Professionell und freundlich in Ihrem Auftreten und ein Organisationstalent

SIE HABEN:

- Interesse, an einem besonderen Ort zu arbeiten
- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

SIE GEWINNEN:

- eine verantwortungsvolle Jahresstelle mit abwechslungsreichen und herausfordernden Aufgaben
- 40 Stunden (5 Tage 8 Stunden)
- Bruttogehalt € 2.600,00 pro Monat
- Mahlzeiten kostenlos im Rahmen der Mitarbeiterverpflegung
- Besondere Benefits möglich!

Möchten Sie in Ihrem Arbeitsalltag etwas bewegen und sich in unsere Vision einbringen?

Dann kommen Sie in unser Team! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: sonja.feurstein@propstei-stgerold.at oder per Post

Kloster Einsiedeln/Propstei St. Gerold
Pater-Nathanael-Weg 29
6722 St. Gerold
T 05550/21 21-127

Besondere Neubauführung mit Abendessen

Bauen als Dienst am Leben

Freitag, 23. August, 18 Uhr

In einer persönlichen Führung stellt Ihnen Pater Kolumban die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei vor. Anschließender Aperitif und feines 4-Gänge Überraschungsmenü nach Saison. € 49,00 zuzüglich Getränke beim Essen

Anmeldung: T 05550/21 21 oder propstei@propstei-stgerold.at jeweils bis Mittwochabend davor, 18 Uhr.

Kulturprogramm

Orgel und Klarinette..., Sonntag, 18. August, 17 Uhr ... mit Vater und Tochter. Ludger Lohmann, Orgelprofessor an der Stuttgarter Musikhochschule, und seine in Berlin als freischaffende Klarinetistin lebende Tochter Luisa freuen sich immer wieder über musikalische Familientreffen. Benefizkonzert

Seminarprogramm

Jazz-Workshop, Sonntag, 11. August

Beginn: 16 Uhr bis Freitag, 16. August ca. 14 Uhr

Maria Himmelfahrtskräuter,

Mittwoch 14. August

Beginn: 9:30 Uhr bis Donnerstag, 15. August ca. 15 Uhr

Friedvolle Stille des Seins, Sonntag, 18. August

Beginn: 18 Uhr bis Freitag, 23. August ca. 14 Uhr

Jodelworkshop, Donnerstag, 29. August

Beginn: 18 Uhr bis Sonntag, 1. September ca. 14 Uhr

Nähere Informationen zur Propstei, sowie zum Seminar-, Kultur- und Kulinarikprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.propstei-stgerold.at, per Email propstei@propstei-stgerold.at oder per Telefon unter T 05550/21 21.



Blons

Informationen aus der Gemeindestube

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde von der Gemeindevertretung beraten. Weiters wurde jedem Mitglied der Gemeindevertretung eine Aufstellung der Haushaltsstellen, die mit mehr als € 1.460,00 überschritten wurden, zur Verfügung gestellt (Nachweis der Ausgabenüberschreitungen gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV). Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen samt den Ausgabenüberschreitungen wurden vom Bürgermeister im Detail beantwortet. Der Rechnungsabschluss 2018 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	1.860.915,85
Einnahmen der Vermögensgebarung	1.495.433,32
Einnahmen der Haushaltsgebarung	3.356.349,17
Ausgaben der Erfolgsgebarung	1.739.512,46
Ausgaben der Vermögensgebarung	1.611.346,02
Ausgaben der Haushaltsgebarung	3.350.858,48
Gebarungsabgang Vorjahr	30.453,86
Ausgaben der Haushaltsgebarung (samt Abgang Vorjahr)	3.381.312,34
Gebarungsabgang	24.963,17

Der Gebarungsabgang 2018 beträgt unter Berücksichtigung des Abganges des Vorjahres insgesamt € 24.963,17.

Maria Ganahl berichtet über die durchgeführte Prüfung und verliest den Prüfbericht. Die bestellten Rechnungsprüfer der Gemeinde Blons Cornelia Studer, Maria Ganahl und Lukas Bickel nahmen am 30. April im Beisein von Elisabeth Bickel (und teilweise anwesend: Buchhalter Othmar Bickel und BGM Stefan Bachmann) Einsicht in die Kassageschäfte der Gemeinde Blons vom Jahr 2018. Für die Rechnungsprüfung wurden die Belege (nach laufenden Nummern geordnet) vorgelegt.

Die Buchhaltung wurde sauber und ordentlich geführt. Eine unklare Verbuchung konnte bei Nachfrage geklärt werden (falscher Buchungstext). Mängel oder Differenzen wurden keine festgestellt. Die Rechnungsprüfer stellen an die Gemeindevertretung den Antrag, die Gemeindekassierin Elisabeth Bickel für das Rechnungsjahr 2018 zu entlasten.

Straßensperre

An der L 193 wird von Blons Feuerwehrhaus bis Zufahrt Mutta vom 26. bis 30. August gearbeitet. An drei Tagen in dieser Woche ist die Straße komplett gesperrt. Welche Tage dies sind kann derzeit nicht gesagt werden. Weder LKW's noch Busse werden durchgelassen.

Die Zufahrten Valentschina, Hinteregg und Mutta sind somit über Blons in dieser Woche schwer bzw. gar nicht erreichbar.

Urlaubsinfo

BGM Stefan Bachmann: 23. August bis 8. September
Gemeinearbeiter August Bickel: 12. bis 30. August
Sekretärin Elisabeth Bickel: 16. bis 30. August
Während die Gemeindesekretärin im Urlaub ist, können keine Passanträge bearbeitet bzw. Personalausweise beantragt werden.

Wandergruppe Blons

Vom Hochtannbergpass zum Koblatpass und zur Widdersteinhütte

Donnerstag, 8. August

Treffpunkt: Gemeindezentrum um 7:30 Uhr

Mit Fahrgemeinschaften fahren wir bis Hochkrumbach zum Parkplatz Hotel Adler (1.670 hm). Die Wanderung führt uns über gut ausgebaute Wege zum Koblatpass auf 1982 hm sowie über den Höhenweg zum Gemstelpass zur Widdersteinhütte (2009 hm). Von hier aus bietet sich ein gewaltiger Panoramablick über das Wandergebiet Warth-Schröcken. Hier machen wir eine Einkehr und wandern dann über Alpwiesen wieder hinunter zum Hochtannbergpass. Gehzeit circa fünf Stunden. Bitte um Anmeldung bis Dienstag, 6. August, bei Maria T 0664/84 69 500 oder Toni T 0677/61 65 14 73.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt vom 12. bis 23. August sowie am 30. August geschlossen. Vertretung innerhalb ihrer üblichen Öffnungszeiten hat Frau Dr. Gerlinde Schnegg in Sonntag.

Praxisteam Blons

Krippenfreunde Großwalsertal



Wir beginnen unsere Krippensaison mit dem Informationsabend für die angemeldeten Krippenbauer am Montag, den 26. August. Treffpunkt ist im Krippenlokal in Blons um 19 Uhr. Wer bereits Krippenfiguren besitzt, bringt diese bitte zum Informationsabend mit. Kursbeginn ist voraussichtlich am Mittwoch, 28. August um 18:30 Uhr. Falls es noch Interessierte gibt, die gerne eine Krippe bauen möchten, sind natürlich noch Anmeldungen möglich.



Krippenkurs für Schüler/innen

Gerne führen wir einen separaten Krippenbaukurs für SchülerInnen durch. Da eine Mindestanzahl von fünf Personen benötigt wird, um den Kurs durchführen zu können, möchten wir hier darauf hinweisen, dass es noch freie Plätze gibt.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen zehn und 15 Jahren!

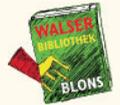
Anmeldungen bei Herbert Bickel

T 0664/64 68 300 oder herbert.bickel@outlook.com

Sommer Aktiv Tage

Die Ferien sind gestartet und somit auch wieder die Zeit der Sommer Aktiv Tage. Abwechslungsreiche Programmpunkte für Kleine und Große sollen euch den Sommer versüßen. Auch der Familienverband GWT hat heuer wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Es gibt bei manchen Programmpunkte noch Restplätze, nachfragen lohnt sich! Mail: cornelia.studer@headgate.at

Walserbibliothek Blons



Entdecker- und Forschertag

Das Team der Walserbibliothek Blons macht sich mit euch zusammen und einem Rucksack voller Forscherideen auf eine Wanderung entlang dem Walserweg von Blons nach St. Gerold. An besonderen Plätzen experimentieren wir und hören Geschichten. Am Bach bei der Brücke werden wir grillen. Wir freuen uns auf eine spannende und lustige Forscherreise!

Mittwoch, 7. August

Treffpunkt: 10 Uhr, Walserbibliothek Blons; Rückkehr mit dem Postbus in Blons um 15.56 Uhr

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, evt. Sitzunterlage, Trinken, Verpflegung zum Grillen

Anmeldung bei Maria Ganahl: T 0664/84 69 500

Vorankündigung

20 Jahre Walserbibliothek Blons

Vortrag mit Dr. Franz Josef Köb zum Thema „Dankbarkeit als Lebenshaltung“

Am Dienstag, den 10. September um 19:30 Uhr feiern wir mit diesem Vortrag unser großes Jubiläum. Feiert mit uns!

Aktueller Buchtipp

DER WAL UND DAS ENDE DER WELT
VON JOHN IRONMONGER (ROMAN)



Erst wird ein junger Mann angespült, und dann strandet der Wal. Die dreihundertsieben Bewohner des Fischerdorfs St. Piran spüren sofort: Hier beginnt etwas Sonderbares. Doch keiner ahnt, wie existentiell ihre Gemeinschaft bedroht ist. So wie das ganze Land. Und vielleicht die ganze Welt. Weil alles mit allem zusammenhängt.

John Ironmonger erzählt eine mitreißende Geschichte über das, was uns als Menschheit zusammenhält. Und stellt die wichtige Frage: Wissen wir genug über die Welt, in der wir leben?

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!

Öffnungszeiten: Dienstag: 17 – 18:30 Uhr

Freitag: 17 – 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 – 10:30 Uhr



Sonntag/Buchboden

Neues Wahllokal im Gemeindesaal Sonntag

Aufgrund logistischer Umstände wird das Wahllokal zur Stimmenabgabe nicht mehr wie gewohnt das Alte Gemeindehaus, sondern ab sofort der Gemeindesaal Sonntag sein.

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice - Legalisatorin

Seit Februar dürfen wir Martina Müller als neue Mitarbeiterin im Bürgerservice in unserem Team willkommen heißen.

Martina arbeitete 3 Jahre als Angestellte bei einem Notar in Bludenz. Die Vorbereitung von Beglaubigungen zählte zu ihrem Hauptaufgabengebiet.

Am 10. Juli hat Martina Müller im Bezirksgericht Bludenz den Eid als Legalisatorin in Grundbuchsachen für das Gebiet der Gemeinde Sonntag abgelegt. Sie folgt unserem langjährigen Legalisator Simbert Burtscher.

Wir danken Martina für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Arbeit zu übernehmen.

Auskünfte bei der Gemeinde Sonntag T 05554/5204



Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Sonntag sucht ab sofort eine verantwortungsvolle und motivierte Reinigungskraft.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Reinigen der Räumlichkeiten im Gemeindeamt Sonntag.

Sie können sich ihre Arbeitszeit frei auswählen. Das Arbeitsverhältnis wäre ca. 10 Stunden im Monat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31. August an:
Gemeinde Sonntag
Boden 57
6731 Sonntag
sekretaer@sonntag.info

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Guten Morgen Österreich

Das Frühstücksfernsehen Guten Morgen Österreich macht am 20. August in Sonntag Station.

Von 6:30 - 9:30 Uhr wird beim Parkplatz der Seilbahn live aus unserer Gemeinde gesendet.



Wir freuen uns über viele Besucher

Sommerlesen 2019

Wie im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Sommer wieder die Sommerlese-Aktion für Groß und Klein.

Die Lesepässe gibt es in der Bücherei.





Spielplatzeinweihung

Mit musikalischen Einlagen und einem selbst geschriebenen Gedicht weihten die Volksschul- und Kindergartenkinder am 14. Juni unseren neuen Spielplatz ein.



Pfarrer Gerhard Schrafstetter segnete den Spielplatz und erbat, dass alle immer gesund wieder nach Hause kommen.

Unser neuer Spielplatz soll ein Ort der Begegnung für Kinder sein. Kinder brauchen die Möglichkeit, wirklich Kind sein zu dürfen. Wir freuen uns sehr, ihnen mit dem neuen Spielplatz den nötigen Raum zu geben.

Herzlichen Dank an Alexander Dünser und Gerd Schwarzmann für ihren Einsatz. Durch ihr Engagement war es möglich, diese Spielstätte für unsere Kinder zu errichten.



Volksschule Sonntag

Schattenburg, Wildpark

Am Mittwoch, 19. Juni machten wir einen Ausflug nach Feldkirch. Wir besuchten die Schattenburg und den Wildpark. Die Führung in der Schattenburg war sehr interessant. Im Wildpark konnten wir die verschiedenen Tiere beobachten, anschließend wurde gegrillt und zum Schluss spielten wir noch auf dem Spielplatz.



Biosphärenparktag am 24. Juni

Conny und Anna gingen mit uns zur Lutz. Wir durften Boote bauen, verschiedene Wassertiere entdecken und eine Landschaft mit verschiedenen Zonen bauen. Dazwischen wurde gespielt und gejausnet. Es war ein erlebnisreicher Tag, vielen Dank den beiden Betreuerinnen.

SPG Spenglerei Burtscher Großwalsertal

Am 3. August finden die Spiele der 1. Runde des VFV Cups in Sonntag statt.

14 Uhr SPG Spenglerei Burtscher Großwalsertal 1b : ERNE FC Schlins

17 Uhr SPG Spenglerei Burtscher Großwalsertal : Metzler Werkzeuge SK Brederis

Wir freuen uns über zahlreiche Fans und auf einen erfolgreichen Cup Nachmittag!



Fontanella/Faschina

Der neue Dorfspielplatz kommt Gemeinsame Bauaktion im August/September!



Detailskizze aus dem Gesamtentwurf – was sonst noch alles geplant ist, kann im Gemeindeamt erfragt werden.

Die Fontaneller Kinder haben in Gesprächen und Workshops eine großartige Planungsgrundlage geschaffen. Mit Eurer tatkräftigen Unterstützung werden wir viele der Herzenswünsche und dringenden Bedürfnisse erfüllen können!

Mitten im Dorfkern, gleich bei der Kirche soll auf einer Gesamtfläche von rund 500 m² ein spannender, attraktiver Freiraum entstehen, der zum Spielen begeistert und zum Aufenthalt einlädt.

Der Grundbesitzer, die Pfarre stellt die Fläche langfristig zur Verfügung. Mit der Planung und der Baubegleitung wurde die Landschaftsplanerin Dipl.-Ing. Angelika Manner beauftragt. Die Spielgeräte werden von AQUA Mühle Vorarlberg im langlebigen Robinienholz für diesen Platz „maßgeschneidert“. Für die Erdarbeiten ist die Firma Bickel angefragt.

Es gibt aber noch eine ganze Menge „rundherum“ zu tun, damit das Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann:

Weg ausbessern, Wasserlauf graben, kleinere Geländemodellierungen, Kiesschüttungen, und ... und ... und Zwischen vsstl. Ab Mitte August bis Ende September werden daher in mehreren Phasen gemeinsame Bauaktionen mit Freiwilligen stattfinden.

Zum Abschluss wollen wir dann zusammen mit den Kindern einige schöne Bäume setzen und die Eröffnung feiern.

Für all das sind helfende Hände notwendig:
Deine / Ihre tatkräftige Mithilfe ist gefragt.

Wer mithelfen möchte und kann, bitte die Kontaktdaten bei der Gemeinde angeben.
Gemeinde Fontanella, Kirchberg 25, 6733 Fontanella, oder per Mail an info@gemeinde.fontanella.at
Für die konkreten Aktionen werden wir jeweils kurzfristig vorher anfragen.

Wir freuen uns schon aufs gemeinsame Werken mit Dir!

Der Bürgermeister und das „Spielplatz-Team“

Geburtstagsjubiläum Hubert Stark – 90 Jahre

Am 25. Juni feierte Hubert Stark seinen 90-igsten Geburtstag. Gefeierte wurde im Kreise der Familie und Freunde.

Zu diesem festlichen Anlass gratulierte ihm der Bürgermeister Werner Konzett.



Volksschule Fontanella Flussekkursion

Am 19. Juni fand unsere Flussekkursion statt. Wir trafen uns mit Nathalie und Birgit (von der Abteilung Wasserwirtschaft vom Land Vorarlberg) um 8 Uhr bei der Seilbahnstation Sonntag Stein. Von dort aus machten wir uns auf den Weg zur Lutz. In zwei Gruppen eingeteilt, sammelten die Kinder kleine Tierchen wie Larven, Schnecken, Eintagsfliegen usw. im Lupenglas und begutachteten sie genau. Bei einer anderen Station sollten die Kinder zwei Flussläufe (einen natürlichen und einen begradigten) modellieren. Hier wurde den Kindern veranschaulicht, wie schnell das Wasser an welcher Stelle fließt, wo es Stellen gibt, die es wegschwemmen kann und wie sicher Häuser am Flussufer sind.



Zu Mittag wurde ein Lagerfeuer gemacht und Würstchen gegrillt. Da die Temperatur an diesem Tag sehr heiß war, durften die Kinder im Fontanella Bach, der an dieser Stelle in die Lutz mündet, baden gehen. Nach dem Essen machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Seilbahnstation, wo die Kinder noch ein Eis von Frau Angerer spendiert bekamen.

Es war ein sehr lustiger und lehrreicher Tag!



Samstag, 10. August

17 Uhr: Festeröffnung mit Einmarsch der Bergrettungen, begleitet durch die Trachtenkapelle Fontanella, anschließend Fassanstich

20:30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den „Zillertaler Berggranaten“ im Festzelt

Sonntag, 11. August

9 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Fontanella, anschließend Frühschoppen mit dem „Trio SBS“

Kinderprogramm: Schminken, Hüpfburg...

14 Uhr: gemütlicher Festausklang im Festzelt und in der Weinlaube

Eintritt frei!

Auf dein Kommen freut sich

Die Bergrettung
Fontanella
VORARLBERG



Raggal/Marul

Gemeindeamt Raggal

Öffnungszeiten

Das Bürgerservice ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr. Wir bitten um Einhaltung der Öffnungszeiten, damit nachmittags ein effizientes Arbeiten möglich ist - DANKE

Vermessungsarbeiten in Raggal

Ende Juli und im August werden in Raggal Vermessungsarbeiten durchgeführt. Vermessen werden neue Häuser, Zubauten sowie der gesamte Kanal (Schächte, Bauwerke) und die Wasserhauptleitung (Hydranten, Schächte, usw.).

Wir bedanken uns bei den Grundeigentümern, dass das Vermessungsbüro auf Ihr Grundstück darf und bitten um Verständnis.

Zusätzlich werden in nächster Zeit sowie in den kommenden zwei Jahren Spülungen und Schachtaufnahmen beim Kanal gemacht, wo ebenso wieder Ihre Grundstücke begangen werden müssen, damit dies erfolgen kann. Auch dafür bitten wir um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für das große Projekt „digitaler Kanalkataster“. DANKE

Feuerbeschau in Raggal

In Raggal bzw. in allen Ortsteilen sowie Maisäß-/Alpgebäude wurde die Feuerbeschau in den letzten Jahren durchgeführt. Bitte achten Sie als Gebäudeeigentümer darauf, dass die Feuerlöscher wiederkehrend geprüft werden (z.B. Aktion der Feuerwehr Raggal) und dass ihre Rauchwarnmelder funktionieren (Batterie, Funktionstest).

Der Rauchfangkehrer führt ebenso eine Feuerbeschau im Rahmen seiner laufenden Tätigkeit durch bzw. meldet Mängel, welche zu beheben sind. Es ist wichtig, dass der Rauchfangkehrer regelmäßig die Heizungen und Öfen sowie Rauchfänge reinigt. Dies stellt für die Hauseigentümer im Schadensfall zur Vorlage für die Versicherung einen Schutz dar. Die nächste Prüfung ist nur noch für die im Gesetz angeführten Risikoobjekte (z.B. Gewerbeobjekte, größere Häuser, Landwirtschaftliche Objekte, usw.). Somit sind die Eigentümer/innen von allen anderen Objekten (z.B. Einfamilienhäuser) selbst verantwortlich und es wird dort keine Feuerbeschau mehr durchgeführt.

80. Geburtstag



Die Gemeinde Raggal gratuliert Paul Müller (Marul) herzlich zum 80. Geburtstag.

Blutspendeaktion

Am Mittwoch, den 28. August findet die alljährliche Blutspendeaktion in der Walserhalle statt. Alle, die Blut spenden wollen, kommen bitte in der Zeit von 18:30 Uhr - 21 Uhr in die Walserhalle - DANKE

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit. Da die Teilnahme in den letzten Jahren sehr zurückgegangen ist, würden wir uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Betriebsurlaub

Imbissstube Berghof Domig, Ludescherberg

Vom 31. Juli bis 15. August hat Ilse Domig Betriebsurlaub. Ab Freitag, 16. August hat Ilse ihre Imbissstube wieder geöffnet.

Gemeindeparterschaft Raggal - Friedenfels

Am 15. August ist es soweit. Unsere Partnergemeinde Friedenfels ist für 4 Tage zu Besuch bei uns in Raggal. Dies wird der erste Besuch der Friedenfelser zu einem Dörflifest sein.

2003 haben Raggal und die Gemeinde Friedenfels eine Partnerschaft geschlossen. Dazu gehören gegenseitige Besuche und Aktivitäten, die die beiden Gemeinden verbinden und ergänzen.

Bgm. Manahl Hermann und Bgm. Gottfried Härtl (Friedenfels) sind stets bestrebt, die Partnerschaft mit neuen Inhalten zu füllen und zu beleben.

Einen herzlichen Dank an Alle die sich bereit erklärt haben, Friedenfelser in Empfang zu nehmen und zu beherbergen.

Dämmerschoppen mit dem Musikverein Fraßenecho



Freitag, den 9. und 23. August um 20 Uhr beim Gasthof Wallis

s´Stüble unter der Roten Wand Alpe Laguz



Das Stüble
unter der Roten Wand

Äplerhock, Samstag, 3. August
Frühshoppen, Samstag, 31. August ab 11 Uhr
Stimmungsvolle Musik bei guter Küche.
Bei schlechtem Wetter ist die Terrasse überdacht.
Vorankündigung Schlachtpartie
Freitag, 6. - Sonntag, 8. September
Jana Rautnig T 0680/32 84 411

"Guten Morgen Österreich" live aus Raggal, Parkplatz Walserhalle Mittwoch, den 21. August

Ab 6:30 Uhr sind alle Frühaufsteher, während der Liveübertragung, herzlich zu Kaffee und Kipferl am Foodtruck des ORF eingeladen.

Dörflifest Raggal Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18. August

Freitag, 16. August

20 Uhr, Barbetrieb mit DJ Silberpfeil
in der Feuerwehrgarage

Samstag 17. August

18 Uhr, Festeinmarsch mit den umliegenden Bergrettungen, Feuerwehr, MV Fraßenecho und der Kindertrachtengruppe Raggal
Anschließend Unterhaltung mit Trio SBS
Barbetrieb mit DJ Nesty und Weinlaube

Sonntag 20. August

ab 10 Uhr, Frühschoppen im Festzelt mit Obi Krainer
Festausklang mit dem Migranta Quartett

Umfangreiches Kinderprogramm am Samstag und Sonntag.

TOMBOLA: Hauptpreis Heli Skiing für 3 Personen



Sommermusical 2019

Im Zeitraum vom 19. August bis 31. August finden in Raggal (Kultursaal) die Proben für das Musical „Der blinde Bartimäus“ statt. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich dazu eingeladen mitzuwirken. Falls du Interesse hast, bitte um Anmeldung bei Anna Jenny T 0699/19 58 9578. Schön wäre es auch, wenn du deine Freunde mitbringst. Die Aufführung findet am Samstag, den 31. August in der Pfarrkirche Raggal statt. Wir freuen uns auf dich.

Termine / Kurzmeldungen

Feuerbrand auch 2019 ein Thema

Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Bakterienkrankheit des Kernobstes. Neben Äpfeln, Birnen und Quitten werden auch verwandte Zierpflanzen wie Weißdorn, Feuerdorn, Cotoneaster u.ä. befallen. Die Infektion passiert in der Regel über die geöffnete Blüte. Mit Blütenbestäubern werden von den Überwinterungsstellen am Baum Bakterien in die Blüten transportiert. Dort können sie sich bei entsprechend warmer Witterung so stark vermehren, dass sie über die Blüte in den Baum eindringen und diesen je nach Art und Sorte mehr oder weniger stark schädigen können.

Heuer herrschten über Ostern einige Tage hinweg gute Vermehrungsbedingungen für die Bakterien. Inzwischen wurden bereits an einigen Stellen im Land massive Befälle gefunden. Auffällig ist wieder, dass starke Befälle da beobachtet werden, wo in den letzten Jahren Befall in der Nähe gemeldet wurde. Oft handelte es sich dabei meist um Hochstämme, die immer wieder einmal Feuerbrand hatten. Diese können – trotz äußerlich gesundem Eindruck – auch Jahre nach einem Befall noch infektiös sein. Daher ist es wichtig, Befälle zu melden und fachgerecht zu versorgen. Feuerbrand ist meldepflichtig. Jede Gemeinde hat einen Feuerbrand-Beauftragten, der die Meldung bearbeitet und Ratschläge zur Versorgung befallener Pflanzen gibt. Gerade bei Birne und Quitte ist eine rasche Bekämpfung wichtig, damit die Bakterien nicht in den Baum eindringen, wo sie viele Jahre nachweisbar und infektiös sind. Robuste Apfelsorten sind meist in der Lage, den Feuerbrand selbst abzustoppen und von selbst nach einigen Jahren wieder bakterienfrei zu sein.

Im letzten Jahr gab es eine landesweite Nachpflanzaktion für Obstgehölze. Viele Gemeinden machen auch eigene Nachpflanzaktionen. Für diese jungen Bäume ist es wichtig, eine feuerbrandfreie Umgebung zu haben, damit sie zu den alten Hochstämmen werden können, unter denen dann unsere Enkel als Erwachsene sitzen werden. Die Feuerbrandbekämpfung ist als eine nachhaltige Investition in den Erhalt der Obstbäume und der Artenvielfalt zu sehen – auch wenn sie im Einzelfall zur schmerzhaften Rodung eines stark befallenen Baumes führen kann.

Sicher Vermieten

In Vorarlberg sind viele Menschen auf Wohnungssuche. Gleichzeitig steht viel Wohnraum leer. Mit „Sicher Vermieten“ sorgt das Land Vorarlberg dafür, dass Eigentümer bei der Vermietung professionell betreut werden – von der Vertragsvorbereitung bis zum – Vertragabschluss und in der laufenden Betreuung. Und das mit Garantie. Mit Ihrer Wohnung und unserer Unterstützung bringen wir gemeinsam Freude und Leben in leerstehenden Wohnraum! Ohne Aufwand, ohne Risiko. Nähere Infos unter: T 05574/511 8080, www.vorarlberg.at/sichervermieten

Familienverband Großwalsertal Sommerprogramm 2019

Sa	3.8.	Tennisnachmittag – Simone Müller T 0664/38 52 079
Di	6.8.	Kräuterwanderung – Bianca Konzett T 0664/44 21 047
Fr	9.8.	Zu Besuch bei der Feuerwehr Thüringerberg – Bianca Groß T 0664/411 08 51
Fr	16.8.	Volleyballnachmittag – Bettina Dünser T 0664/64 712 70
20.+21.8.		Zirkusworkshop Mitmachzirkus – Nadja Jenny T 0664/22 13 244
Fr	23.8.	Fußballnachmittag – Simone Müller T 0664/38 52 079
Sa	24.8.	Kinder-Kletternachmittag – Susanne Sparr T 0664/8715578
Sa	31.8.	Bauen für die Zukunft – Bettina Dünser T 0664/64 71 270
2.+3.9.		Selbstverteidigung beginnt im Kopf – Carina Türtscher T 0664/13 02 915

Sprachkurs: Italienisch-Kurs für Anfänger ab 19. September, Mittelschule Blons - Anmeldung bei Bianca Erhart T 0699/18 24 55 89

Babymassage: mit DGuKP Karoline Strolz aus Nenzing, MI 18. September und MI 20. November - Anmeldung bei Susanne Sparr T 0664/87 15 578

Vortrag: Tipps & Tricks im Alltag mit Kindern am 21. November im GH Falva in Blons - Anmeldung bei Susanne Bickel T 0699/17 21 67 55



Redaktionsschluss für
die September talschafft:
10. August 2019
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

Sonntager Sommer-Hock

Wir bieten euch beste Unterhaltung mit eigenen Tänzen und Schuhplattlern, Musik von „Gerold live“ und einem Duo aus dem Silbertal. Für die Kleinsten gibt es wieder ein Kinderprogramm mit Schminken. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei und unsere Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! Wir freuen uns auf euch, die Mitglieder des Trachtenverein Sonntag.

Termin: Sa, 3. August, Volksschulplatz Sonntag

Vorankündigung: Ab Oktober nehmen wir neue Tänzer/innen und Schuhplattler in unseren Verein auf!

26. Kapellenfest am Sonntag

An der Rosenkranzkapelle im vorderen Steinbild lädt der Förderverein der Seilbahnen Sonntag zur Hl. Messe mit Pfarrer Elmar Simma und anschließendem Kapellenfest. Genießen Sie Walser Köstlichkeiten und stimmungsvolle Musik inmitten der malerischen Landschaft.

Termin: So, 25. August, Sonntag Steinbild
8 Uhr, erste Bergfahrt mit der Pendelbahn
8:30 Uhr, Frühstück bei der Seilbahn Stuba
11:30 Uhr, Hl. Messe bei der Rosenkranzkapelle mit Pfarrer Elmar Simma, anschliessend: Kapellenfest mit Bewirtung und Musik
20 Uhr, letzte Talfahrt mit der Pendelbahn

Walserbibliotheken Großes Walsertal

Das Angebot richtet sich an Erwachsene, die diese tolle kreative Schriftform kennen lernen und selber anwenden möchten.

Termin: Fr, 6. September, 14 bis 18 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Gerold, Bewegungsraum

Teilnehmeranzahl: min. 6, max. 12 Personen

Beitrag: € 65,00 pro Person incl. Material (Mappe mit Unterlagen sowie ein Starterset Stifte)

Kursleitung: Karin Felderer, www.creatives-mit-herz.at

Anmeldeschluss: Fr, 23. August

Anmeldung: karin.ganahl-gassner@teslab.com

Inhalt des Workshops: Vorstellung und Umgang mit den verschiedenen Stiften wie Brushpens/Pinsel

stiften, Fineliner in verschiedenen Stärken und die gestalterischen Möglichkeiten, diese einzusetzen. Erlernen eines einfachen Alphabetes und Umsetzung in Form von kleinen Bildern bzw. Karten. Bitte Bleistift, Lineal, Radiergummi und Schere mitbringen. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Wohnung zu vermieten

4 Zimmerwohnung mit 86m² ab September in Sonntag-Flecken 46 mit 2 Balkonen und einer Terrasse zu vermieten. Lenz Scheuchl T 0664/4526483, office@scheuchl-transporte.at

Küchenhilfe gesucht

Flexible Küchenhilfe in Jahresanstellung gesucht! Gasthof Wallis, Raggal T 0664/42 64 026

Dorfcafé in Damüls

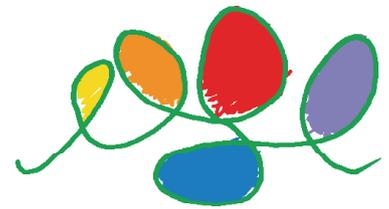
Das 2015 komplett neu gebaute Café In's 137 mit rund 40 Sitzplätzen wurde zuletzt erfolgreich als Café geführt und steht ab sofort zur Neuverpachtung zur Verfügung. Das Café liegt direkt im Dorfzentrum Damüls. Neben den lukrativen Winter- sowie Sommersaisonzeiten legen wir großen Wert auf Öffnungszeiten außerhalb der klassischen Saisonzeiten. Termine zur Besichtigung können auf der Gemeinde Damüls vereinbart werden.

Flohmarkt

Aufgrund der Auflösung eines kompletten Haushaltes gibt es einen Flohmarkt. Im Haus waren auch mehrere Fremdenzimmer vorhanden. Es kann alles gratis mitgenommen werden. Ingeborg Blum, T 0699/12 72 85 75, **Ort:** Raggal, Boden 48
Termin: Sa, 24. August, 14 bis 17 Uhr

Zu verkaufen

Gut erhaltenes Trampolin günstig abzugeben. Größe: 490 cm; € 170,00, Maria Saltuari T 0680/ 20 57 686.



August

Sa	3.8.	Älplerhock, Alpe Laguz
Sa	3.8.	ab 18 Uhr Sonntager Sommer-Hock, Volksschulplatz Sonntag
9. + 23.8.		20 Uhr Dämmerchoppen mit dem MV Fraßenecho, Gasthof Wallis Raggal
10. + 11.8.		Dörflifest Fontanella, siehe S. 18
16. - 18.8.		Dörflifest Raggal, siehe S. 21
So	18.8.	17 Uhr Orgel und Klarinette, Propstei St. Gerold, Info siehe S. 13
Fr	23.8.	Neubauführung, Propstei St. Gerold, S. 13
Mo	26.8.	19 Uhr Informationsabend der Krippenfreunde, Info siehe S. 15
Mi	28.8.	18:30 Uhr Blutspendeaktion, Walserhalle Raggal, Info siehe S. 20
29.8. - 1.9.		Walserherbst Zwischenzeit, beachten sie die Beilage in dieser Ausgabe
Fr	30.8.	Monatswallfahrt nach Buchboden, musikalisch begleitet durch die Bergziegen aus Au
Sa	31.8.	11 Uhr Frühschoppen, Alpe Laguz
Sa	31.8.	ab 13 Uhr Oldtimerclub Thüringerberg: Traktora-Treffe 2019
Sa	31.8.	Aufführung des Sommermusical, Pfarrkirche Raggal, Info siehe S. 21

BERGaktiv

Mo	12.8.	Europaschutzgebiet Gadental
Mo	19.+26.8.	Kleinod Lebensraum Moor
Mo	26.8.	Alpenwanderung am Walserkamm
Di	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad Faschina
Di	13.8.	Lawinewege Blons - Leusorgweg
Di	20.8.	Von Damüls Furkajoch nach Blons
Mi	jeden	Halbtageswanderung in Damüls
Mi	7.8.	Wanderung Portlaalpe - Freschenhaus
Mi	14.8.	Schwarze Furka
Mi	21.+28.8.	Alpen-Sagen-Wanderung
Do	jeden	Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser
Do	jeden	Sonnenuntergangswanderung auf den Hohen Fraßen
Fr	jeden	Klangraum Stein
Fr	jeden	Sonnenaufgangswanderung auf das Zafernhorn
Sa	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad Faschina

Buchung: bis zum Vortag 21 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Wöchentlich

Mo	jeden	10:30 Uhr Führung durch Geschichte, Kunst und Symbolik, Propstei St. Gerold, € 7,50 pro Person inkl. Apéro
Mo	jeden	11 Uhr Montagsführung, € 7,00 pro Person, biosphärenpark.haus
Mo	5., 12.+19.8.	20 Uhr Infoabend der Bergrettung, Bergrettungsheim Raggal Nr. 157
Di	jeden	20 Uhr Sturmlaternenwanderung über den Wiesweg, Anmeldung: bis 17 Uhr Tourismusbüro Raggal, T 05553/345
Mi	jeden	Älplerfrühstück auf der Alpe Steris, Anmeldung: Andrea Schwarzmann T 0664/472 40 12 oder T 0664/634 92 53
Do	jeden	9 Uhr Wiesen- und Kräuterwanderung zu besonderen Kraftplätzen der Alchemilla Kräuterfrauen, € 19,00 pro Person, Anmeldung. bis 16 Uhr am Vortag, www.alchemilla.at
Do + Fr	jeden	Z'Nüni-Frühstück im biosphärenpark.haus, € 12,50 pro Person, Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr T 05550/20 360, info@grosseswalsertal.at

Guten Morgen Österreich

Die Livesendung ist in der Woche vom 19. bis 23. August jeweils von 6:30 bis 9:30 Uhr in einer der Gemeinden im Biosphärenpark Großen Walsertal zu Gast. <https://tv.orf.at/gutenmorgen>

Mo	19.8.	Fontanella Dorfplat
Di	20.8.	Sonntag Seilbahnparkplatz
Mi	21.8.	Raggal Walserhalle
Do	22.8.	Thüringerberg Gemeindezentrum
Fr	23.8.	St. Gerold und Blons, Standort Propstei St. Gerold



Ausstellung „Ordentlich! Schlampert.“

Vom 29. Juli bis zum 1. September ist die Ausstellung im biosphärenpark.haus in Sonntag zu Gast. www.ordentlich-schlampert.at

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at